Protestantische Kirchengemeinden Katzweiler—Mehlbach und Olsbrücken

Ausgabe 1/26

GEME
INDE
BRIEF

März | April | Mai

Geistliches Wort

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleib es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Johannes 12,24)

Stau auf dem Parkplatz des Supermarktes. Gerangel um den letzten verfügbaren Einkaufswagen. Lebensmittelregale leeren sich bedenklich. Der Kampf um Schokohasen, Eier und falschen Hasen erreicht einen Höhepunkt. Die Zeit wird knapp. Eier müssen gefärbt werden. Osternester wollen gefüllt werden. Der Frühjahrsputz geht auf die Zielgerade. Osterglocken, Hasen, Hühner und Co. vervollständigen die ausgeklügelte Dekoration. Oder fehlt doch noch was? Geschäftigkeit bis zur Besinnungslosigkeit. Ein Blick in den Kalender sagt: Es ist Karsamstag.

Aber stopp! Da läuft doch gerade etwas ganz gewaltig schief. Es ist Karsamstag und nicht Ostersamstag. Der ist erst eine Woche später. Die Vorsilbe „Kar“ bedeutet so viel wie Trauer und nicht Trubel. Der Tag trägt ja nicht umsonst diesen Namen. Begeben wir uns doch mal aus der Besinnungslosigkeit in eine Sinnsuche und schauen zurück:

2 Tage zuvor: Wir befinden uns in der Karwoche und es ist Gründonnerstag. Es ist ein Werktag, aber für Christen ein bedeutsamer Tag: Jesus feiert mit seinen Freunden das letzte Abendmahl, wäscht seinen Jüngern die Füße, betet im Garten Gethsemane und wird verraten und „verkauft“.
1 Tag zuvor: Jesus kommt vor Gericht, wird unschuldig verurteilt, verspottet, misshandelt und gekreuzigt.

Diese immer gleiche Geschichte zieht mich jedes Jahr aufs Neue in ihren Bann. Sie berührt mich tief. Weckt erst Empörung und Wut ob der Ungerechtigkeit. Da bin ich ganz bei Petrus, der sein Schwert zieht und gewalttätig wird. Dann kommt das Mitleiden mit Jesus und anderen, die ein Kreuz zu tragen haben. Die Hilflosigkeit, nur Zuschauer sein zu dürfen. Und schließlich die Traurigkeit über das Ende. Es ist Karfreitag. Das Samenkorn ist in die Erde gefallen. Das Grab ist verschlossen. Der Kreis um Jesus verfällt in tiefe Verzweiflung und Angst. Ihr „Meister“ ist tot. Wie soll es ohne ihn weitergehen? All ihre Hoffnung entschwindet. So wie auf dem berühmten Bild des Streetart-Künstlers Banksy, das ein kleines Mädchen zeigt, dessen Luftballon ihren Händen entglitten ist und entschwindet.

Und nun also Karsamstag, ein Tag, dessen Bedeutung offenbar in Vergessenheit geraten ist. Jesu Jünger sind damals in eine Schockstarre verfallen, unfähig, für das Geschehene Worte zu finden. Stille breitet sich aus wie ein dichter, grauer,

zäher Nebel, eine Art Gottesfinsternis. In der christlichen Tradition ist es deshalb ein Tag der Stille und der Besinnung. Die Glocken schweigen, der Altar ist schmucklos. Aber dies ist offenbar für den Alltag in Vergessenheit geraten. Die Jünger sind in ein tiefes Loch gefallen. Jesus ist -noch tiefer- in das Reich des Todes hinabgestiegen. Er ist dem Samenkorn gleich in die Erde gefallen. Dieses Samenkorn wird aufgehen, arbeitet schon unter Erde daran. Die Jünger wussten nicht um dieses Wunder, wir wissen es und wir kennen die Geschichte, kennen das „Happy End". Liegt es daran, dass wir uns oftmals nicht mehr so richtig auf diese Stille und Besinnung einlassen können und in hektische Betriebsamkeit verfallen?

Ich wünsche uns, dass wir es wieder lernen. Dass wir wieder diesen einen Tag, diesen „Brückentag des Glaubens", dieses Innehalten nutzen, um nachzuspüren, dass das Weizenkorn erst sterben muss, um Frucht zu bringen. Danach kann Osterfreude erwachsen so wie das starke Grün aus der Erde sprießt. Und wir müssen noch nicht einmal solange warten, wie es der Bauer von der Saat bis zum ersten Grün tun muss. Der stille Samstag hat Potential. Durch ihn können sich vielleicht sogar Sichtweisen ändern. Und wenn ich dann nochmal auf das Bild von Banksy schaue, dann fängt das Mädchen ihren Ballon gerade ein. So wie ich meine Hoffnung an Ostern einfange mit dem Ruf: Jesus l(i)ebt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest und den Frieden des Auferstandenen,

Christiane Wilking

V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Zech, Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: (06301) 9361, Fax (06301) 719761, (Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr, sonst jederzeit einfach probieren)

E-mail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de
Schauen Sie mal nach unserer Internetseite:
www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=63

Die IBAN unserer Kirchengemeinde bei der Sparkasse Kaiserslautern:
DE59 5405 0220 0000 9063 05
Bis 200 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.
Statt „Kirchengemeinde Katzweiler…" können Sie beim Betreff auch die Zahl „1513" schreiben.

Auf Anfrage stellen wir gerne Spendenquittungen aus.

Musical Kinderchor

Ein gebrochener Zeh der Chorleiterin Simone Buch ließ den „Himmel auf Erden“ kurz vor Weihnachten 2024 ausfallen. Ein Jahr später fand die „Wiederaufnahme“ in der gut gefüllten Evangelischen Kirche Olsbrücken statt: das Musical von Autor Matthias Fruth mit der bekannten Weihnachtsgeschichte von Josef und Maria, wie sie die beschwerliche Reise von Nazareth nach Betlehem erleben, bei der Zimmersuche abgeschoben und ausgegrenzt werden. Und schließlich eine herzliche Aufnahme von einer Frau erfahren, die allerdings den werdenden Eltern nur noch einen leerstehenden Eselstall als Nachtlager anbieten konnte. Da sind auch noch die Hirten auf dem Weg zum Stall, die dort den Himmel auf Erden erleben.

Der Kinderchor Klangsterne der evangelischen Kirchengemeinde Olsbrücken hatte seit Oktober geprobt und trug das Musical eindrucksvoll vor. Chorleiterin Simone Buch begleitete die Kinder am Keyboard. Jugendliche der Technik AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Kaiserslautern sorgten für die Musiktechnik. Unterstützung durch die Eltern gab es im Vorfeld der Aufführung. Sie gestalteten das Bühnenbild und die Sprechproben mit kleinen Gruppen. So war alles vorbereitet gewesen für den Himmel auf Erden.

Dieter Möller

Und hier können Sie weiterlesen:

SCAN ME

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu regionalen Angeboten, beispielsweise vom

- **CVJM**
- **Initiativkreis Ökumene**
- **Bisherigen Gemeinschaftsverband Wolfstein und Rodenbach**

Ein gesegnetes Osterfest und den Frieden des Auferstandenen wünscht das Redaktionsteam

JAHR +++ NEWSLETTER JUBILÄUMSJAHR +++ NEWS

Die protestantische Kirche in Katzweiler feiert in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag. Dies wird mit verschieden Veranstaltungen über das Jahr verteilt gefeiert. Hier erfahren Sie mehr über alle Veranstaltungen.
Viel Spaß beim Lesen und natürlich beim Besuch unserer vielfältigen Events!

Taizé-Gebet zum Auftakt des Jubiläumsjahres der protestantischen Kirche in Katzweiler

In diesem Jahr feiert die protestantische Kirche in Katzweiler ihr 200-jähriges Jubiläum. Dieser „runde Geburtstag“ wird über das Jahr hinweg mit verschiedenen Veranstaltungen begangen. Den Anfang machte am 23.01. ein Taizé-Gebet, das der Initiativkreis Ökumene mit der protestantischen Kirchengemeinde Katzweiler organisiert hatte. Welche große Rolle Einheit unter Christen in Katzweiler bei der Union von Lutheranern und Reformierten 1818 gespielt hat, wie Ökumene im Jetzt gelebt wird und für die Zukunft wichtig sein wird, das ließ Pfarrer Klaus Zech in seiner Begrüßung anklingen. Nach diesen Eingangsworten durften die Gottesdienstbesucher eintauchen in die besinnliche Taizé-Atmosphäre. Gebete und Bibeltexte werden nicht frontal gesprochen. Sie schweben im Raum, aus der Bank gesprochen, ohne die sprechende Person zu offenbaren. Nichts lenkt ab vom Hören. Kerzenschein füllt das Kirchenschiff mit einem sanften Licht. Kurze Texte wechseln ab mit den meditativen Taizé-Gesängen, die von Wiederholungen leben. Und immer wieder werden Minuten der Stille gehalten, eine Wohltat für die Seele in diesen wuseligen Zeiten. Der Eindruck entsteht, dass die Zeit langsamer fließt. Am Ende konnte jeder selbst entscheiden, wie er sich aus der entstandenen Stimmung lösen mochte. Einige blieben noch zum stillen Gebet im Kirchenraum. Andere zog es ins Foyer, in dem Brot, Manna, Saft und Wein zum Verweilen einluden. Es kam zu guten Gesprächen und Austausch. Ein entschleunigender Abend fand so ein schönes Ende.

Zaubershow mit Tommy Bright

„Zauberkünstler ist der beste Beruf der Welt“. Mit diesen Worten leitete Tommy Bright alias Michael Albrecht sein Zaubershow in der Katzweilerer Lautertalhalle ein. Zu dieser Veranstaltung, die sich in das Programm anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der protestantischen Kirche einreihte, konnte Pfarrer Klaus Zech 120 Besucher*innen begrüßen. Dabei ist Tommy Bright nicht irgendein Zauberkünstler. Er verbindet vielmehr glaubhaft unglaubliche Zaubertricks mit der sehr hörenswerten, christlichen Botschaft. So zog sich die Jahreslosung 2026 wie ein roter Faden durch seine Vorstellung. „Siehe, ich

mache alles neu," heißt es da (Off. 21,5). Und Tommy Brigt wartete dazu mit einem richtig neuen Programm auf. Es war sozusagen eine Premiere und gleichzeitig ein Unikat. Denn der

Bezug zum 200. Geburtstag der Kirche war gekonnt mit eingeflochten. Es gab einen neuen Kartentrick, einen neuen Entfesselungstrick, eine neue Jonglage. Dabei kokettierte unser Zauberkünstler damit, dass da nun auch mal was falsch laufen könne. „Aber als Christ bekommt man ja Vergebung." Bei allem war – nicht unbedeutend – Vorstellungskraft gefragt, ein Grundprinzip der Zauberer-Berufsehre. „Ohne eure Vorstellungskraft gibt es keine Vorstellung." Vorstellungskraft setzt Träume in Gang. Und Träume in der echten Welt zu haben, bringt uns voran. Ohne Träume hätten die Menschen vor 200 Jahren sicher nicht den Bau der Kirche geschafft, vielleicht gar nicht erst begonnen. Aber Tommy Bright zog das Publikum – darunter viele Kinder – nicht nur mit Zaubertricks in seinen Bann. Er ist auch ein begeisterter Geschichtenerzähler. Mit einer hoffnungsvollen Geschichte, die von einer zweiten Chance und einem Neubeginn handelte, schickte er die Zuschauer*innen in die Pause. Hier wurden sie vom CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn bewirtet. Ein Dank geht an die fleißigen Helfer*innen. Nach der Pause wurde weiter gezaubert. Immer mit einem schelmischen Zwinkern im Auge, den Glauben vermittelnd, selbst überrascht zu sein, über das Gelingen der neuen Tricks. Und im Wechsel mit authentischen Aussagen, die sehr persönlich den christlichen Glauben des Künstlers erkennen ließen. So malte er autobiographisch das Gedicht „Was bleibt?" Anhand einer Reihe von Symbolen führte Tommy Bright durch mehrere Stationen seines Lebens. Scheinbar bleibt nichts so wie es ist. Aber das war für Bright nicht die letzte Antwort. Sie lautete: „Er, Gott, bleibt, der die Liebe ist." Auf eine tollkühne Jonglage folgte ein tiefgründiger Blick in den Spiegel. Mit dem Fazit, dass, egal was man selbst im Spiegel sieht, Gott etwas Heiles sieht, von dem er gut denkt. „Malt nachher zu Hause ein Herz auf euren Badezimmerspiegel," lautete die Ermunterung. Ohne Zugabe wurde Tommy Bright natürlich nicht von der Bühne

gelassen. Mit großen Spielkarten erzählt er kurz und humorvoll die Story von Jesus. Die Begeisterung des Publikums zeigte sich einmal mehr in einem kräftigen Applaus. Zu Recht, denn er hatte an diesem Abend viele Menschen begeistert, verzaubert, nachdenklich gemacht und damit beschenkt.

Christiane Wilking

So geht es weiter:

- 07.04. bis 10.04.26 Lego-Aktion
- Historische Kirchenführung (Termin wird noch mitgeteilt)
- 22.08.26 Kirchenkabarett „Ketten-Segen im Greis-Saal" mit Hans Joachim Greifenstein
- 26.09.26 Orgelkonzert mit Prof. Dr. Gunter Kennel, Berlin
- 27.09.26 Festgottesdienst mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

Protestantische Kirchengemeinde
Katzweiler - Mehlbach - Hirschhorn

CVJM Katzweiler e.V. + Protestantische Kirchengemeinde Katzweiler-Mehlbach
Weitere Informationen und Anmeldung bei:
fabian.jungbaer@cvjm-pfalz.de

CVJM
CVJM Katzweiler e.V.

PROT. KIRCHE KATZWEILER
200 JAHRE

Einfach anmelden und dabei sein!

Dienstag, 07.04. - Freitag, 10.04.26

Im Alter von 8-15 Jahren

Preis: 60€

Von 9-16 Uhr

Ferienprogramm mit Klemmbausteinen zu Ostern

Wo?
Gemeindehaus Katzweiler
Hauptstraße 53
67734 Katzweiler

Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden

Am 7. Dezember 2025 fand in der protestantischen Kirche in Katzweiler ein auf mehrere Weise bewegter und bewegender Gottesdienst statt. Im Mittelpunkt standen die neuen Präparand*innen, die sich vorstellten. Hierzu hatten sie Symbole mitgebracht, um ihre Interessen zu visualisieren. So konnten die Gottesdienstbesucher*innen die jungen Leute besser kennenlernen. Das Thema „Kennenlernen" zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Im Bibeltext, den die Präpis mit verteilten Rollen vortrugen und damit lebendig machten, ging es nicht zuletzt um Johannes, den Täufer, der die Jünger auf den Weg brachte, Jesus besser kennenzulernen. Genau das möchten Pfarrer Zech und Fabian Jungbär für die Präparand*innen sein: vertrauenswürdige Wegweiser hin auf Jesus! Bewegung kam in den Gottesdienst, als die Präparand*innen das Lied „My lighthouse" vortrugen. Dazu hatten sie eine mitreißende Choreografie einstudiert. Aber auch alle anderen wurden zum Mitmachen animiert. Christine Triebel mit ihrer Bratsche, begleitet von Orgel und Cello, stimmte die Zuhörer auf Pachelbels Kanon ein. Aus Zuhörern wurden Mittuende, denn jeder konnte die Tonfolgen mit Lauten seiner Wahl begleiten: durch Klatschen, durch Summen oder durch Schlagen des Taktes. Nach einigen Wiederholungen wurden die auf diese Weise in den Vortrag Einbezogenen immer mutiger. Was auch nicht fehlen durfte, war die Übernahme von Gebetspatenschaft für die Jugendlichen durch Gemeindemitglieder. Diese bleiben für beide Seiten anonym. Es geht lediglich um eine Begleitung in Gedanken und Gebet. Im Anschluss an den Gottesdienst und unter dem Segen Gottes bestand die Möglichkeit, sich im Kirchencafé noch näher kennenzulernen. Eine Möglichkeit, die auch rege genutzt wurde.

Christiane Wilking

Am 26.April 2026 wollen sich um 10 Uhr in Mehlbach konfirmieren lassen:

Chris Berger	Charlene Freudenberger
Mayra Hanke	Emilia Rudi
Lisa Schumacher	Moritz Döring
Ayla Mizrakli	Finn von Broich

Gottesdienst Heilig Abend Katzweiler

Am Heiligen Abend platzte die Kirche in Katzweiler aus allen Nähten. Für den Familiengottesdienst war ein Krippenspiel in Form eines Musicals angekündigt worden. Schon wenige Tage nachdem das Quer-Bet-Team einen Aufruf gestartet hatte, um Schauspieler*innen und Sänger*innen zu werben, hatten sich zwanzig Kinder gemeldet. Am Ende waren es so viele Akteure, dass noch ein paar Engel und Schafe ergänzt werden mussten. So wurden am Heiligen Abend Gottesdienstbesuch*innen, die früh dran waren, im Foyer der Kirche von den Stimmübungen und dem Einsingen der Kinder begrüßt. Das Krippenspiel stand unter dem Titel „Lichtbringer“. Und Lichtbringer waren die Kinder mit ihrem berührenden Spiel. Sie spielten sich in die Herzen der Zuschauer*innen und verknüpften die Weihnachtsgeschichte mit traditionellem und modernem Liedgut. Weihnachtsstimmung lag in der Luft, nachdem die Kinder das letzte Lied des Krippenspiels gesungen hatten. Und in manchem Auge blitzte eine Träne der Rührung auf. Pfarrer Klaus Zech fasste die Gedanken in einer Kurzpredigt zusammen. Beschenkt und geleitet durch Gottes Segen wurden die Menschen dann in die Heilige Nacht entlassen. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, ganz besonders an die jungen Schauspieler*innen und Sänger*innen.

Christiane Wilking

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend in der festlich geschmückten Kirche in Olsbrücken

Der Gottesdienst an Heiligabend war sehr gut besucht und viele Familien fanden den Weg in unsere Kirche.

Das Thema „GOTT IST FÜR MICH WIE … / GOTT IST FÜR UNS“ zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst und das Krippenspiel.
Insgesamt 25 Kinder haben bei unserem Krippenspiel mit großer Begeisterung gezeigt, wie viel Mühe und Engagement sie in den letzten Wochen in die Vorbereitung gesteckt hatten.
Mit dem von Pfarrer Meier auf pfälzisch geschriebenen Spiel führten Sie die Gemeinde durch einen feierlichen und bewegten Familiengottesdienst. Ein herzlicher Dank an alle jungen Darstellerinnen und Darsteller, die Ihre Freizeit für das Proben und Lernen der Texte investiert haben – das ist alles andere als selbstverständlich.
Dank der großartigen Leistung und der familienfreundlichen Gestaltung des Gottesdienstes durch Pfarrer Meier, das KiGo-Teams und alle Helfern wurde eine wunderbare Atmosphäre geschaffen, die perfekt auf die Weihnachtstage einstimmte.

Arno Weissmann

Neue Lektorin

Einführung in den Lektorendienst am 26.12.2025

Nach meiner mehrmonatigen Lektorenausbildung war meine Einführung in den Lektorendienst etwas ganz Besonderes für mich.
Nach 45 Jahren ging ein Traum (zumindest in Teilen) in Erfüllung.
1980, als ich Abitur machte, wäre ich gerne Pfarrerin geworden. Da war ich noch katholisch, und Frauen konnten damals, wie auch heute noch, dieser Berufung nicht folgen.

Als Lektorin darf ich jetzt das Wort Gottes verkündigen und Gottesdienste feiern und halten.

Besonders bedanken möchte ich mich

- bei Pfr. Meier, der mich ermutigt hat, die Lektorenausbildung zu machen
- beim Presbyterium der protestantischen Kirchengemeinde Olsbrücken, das die Zustimmung dazu gegeben hat
- Pfr. Karsten Scholl, der mich als Mentor begleitet hat
- meiner Familie, Freunden und Bekannten, die mich in meinem Tun immer unterstützt und bestärkt haben.

Ein besonderes Dankeschön an Pfr. Zech, der meine Einführung ins Lektorenamt im Rahmen eines für mich berührenden und sehr schönen Gottesdienstes am 26.12.2025 in der prostestantischen Kirche von Olsbrücken vorgenommen hat.
„Danke“ an alle, die an diesem - für mich besonderen – Gottesdienst teilgenommen haben.

Ich freue ich auf die kommende Zeit und meinen Einsatz als Lektorin in den verschiedenen Gemeinden, Ihre/Eure Claudia Baumann

Verabschiedung von Gerhard Wenz und Dank an Ökumenischen Krankenpflegeverein

Am 31.12. fand ein besonderer Altjahrsabend Gottesdienst in Olsbrücken statt. Pfr. Dr. Meier hielt den Gottesdienst und am Ende rief er Herrn Gerhard Wenz aus Sulzbachtal nach vorne an den Altar und stellte die Arbeit und das Engagement von Herrn Wenz vor und dankte für die treue und zuverlässige Arbeit. Familie Wenz verwaltet und pflegt das Gemeindehaus seit 1983, zuerst Frau Liesel Wenz allein, dann wurde sie von ihrem Mann unterstützt , der seit 1990 auch Presbyter der Gemeinde Olsbrücken ist. Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Frau Wenz aus der Arbeit zurückziehen. Ihr Mann übernahm alle Arbeiten allein. Es gab immer viel zu tun, nicht nur die Sauberkeit der Räume und des Geländes, auch Vorbereitung der Räume für Veranstaltungen und im Winter Umräumen des großen Saals für den Gottesdienst. Daneben die Organisation und Vorbereitungen, wenn der große Saal und die Küche vermietet wurden. Als Handwerker half Herr Wenz bei Reparaturen oder Malerarbeiten. Wenn für eine Veranstaltung Getränke oder Essen gebraucht wurden, Herr Wenz wusste Rat. Zum 1.7.2025 gab Herr Wenz die Verantwortung und seinen Dienst ab. Herr Steven Cornet ist nun für das Gemeindehaus zuständig. Mit einer Urkunde dankte die Kirchengemeinde und Frau Marina Wheeler, als stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums fand viele lobende Worte und überreichte ein Präsent.

Danach rief Pfr. Meier, Pfr.i.R. Siring nach vorne. Pfr. Meier erklärte der Gemeinde, dass die Kirchengemeinde eine Spende über 3 000 Euro vom Ökumenischen Krankenpflegeverein erhalten hat. Dieses Geld soll für eine Teeküche in der Kirche verwendet werden. Pfr. Meier dankte Pfr. Siring als Vorsitzendem des Krankenpflegevereins für die großzügige Spende.

Pfarrer i.R. Frank Siring

Mit den Sternsingern in das neue Jahr

Man erwartet sie schon zu Beginn eines neuen Jahres, sie gehören unbedingt mit zu den großen Erwartungen nach Weihnachten und Silvester. Gemeint sind unsere Sternsinger, die in Gestalt der heiligen drei Könige den Segen Gottes und die Frohe Botschaft am 2. und 3. Januar 2026 in die Häuser brachten. Dabei sammeln sie Spenden für das weltweite Missionswerk, welches in diesem Jahr die Unterstützung von Kindern in aller Welt ermöglicht. Ziel ist es, Kinderarbeit Einhalt zu gebieten und stattdessen eine grundlegende Ausbildung zu ermöglichen. Es waren zwölf Kinder in diesem Jahr, die in vier Gruppen mit ihren Begleitern den Segensspruch 20*C+M+B*26 an die Haustür brachten. Auch wenn die winterliche Wetterlage wegen Eis-Schnee gelegentliche Unterbrechungen brachte, so war das bei passender Winterkleidung für die Kinder kein Thema. Im Gegenteil: auf dem Kü`hof lag viel frischer Schnee – Eine willkommene Abwechslung mit Schneeballschlacht und Rutschpartie. Neu mit dabei war unser Erst- Kommunionskind Nikolas, sonst im Fußball immer aktiv. Er hatte viel Spaß in der Gruppe, genauso wie unser Neuzugang Valerie. Sie ist Amerikanerin mit sehr guten Deutschkenntnissen – Selbstverständlich erklärte sie unseren Amerikanischen Mitbewohnern in perfekter Muttersprache den Sinn dieses Brauchtums. Für Linda war alles auch sehr neu. Sie geht noch nicht zur Schule. „ Ich kann noch nicht richtig lesen. Aber bei der Freilichtbühne lerne ich Texte auch schon so auswendig. Dann kann ich das bestimmt hier auch“, war ihre selbstbewusste Überzeugung –zu Recht. Marlen brachte in diesem Jahr auch ihre kleinere Schwester Anni mit. Das war eine schöne Bereicherung für alle. Stina, Sophia, Stella , Hanna, Pauline und Josephine mit der kleinen Ida sind schon länger dabei. Sie haben die Neuen herzlich in die Gruppe mit aufgenommen und ihr Wissen an sie weitergegeben.

Pfarrer Fleck feierte am 10. Januar 2026 die heilige Samstagabend Messe mit einigen Sternsingern und der Gemeinde. Dabei bedankte sich Marco Zäuner, Vorsitzender des Gemeindeausschusses, bei den Kindern, den Begleitern und Helfern für die Organisation. Bei der Aktion konnte ein Betrag von 3004,21€ für die Hilfsprojekte gesammelt werden. Allen Kindern und Helfern, allen offenen Türen, allen offenen Herzen und allen Spendern ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen dafür.

Thomas Preis

Musik im Advent

Am 13. Dezember 2025 fand in der protestantischen Kirche in Katzweiler - schon traditionell – die „Musik im Advent“ statt. Jürgen Loepp, der Organisator dieser Veranstaltung, konnte hierzu ca. 130 Besucher*innen begrüßen. Diese wurden musikalisch auf die Weihnachtszeit eingestimmt, konnten die unterschiedlichen Darbietungen in der feierlich-kirchlichen Atmosphäre genießen und dem Adventstrubel damit entkommen. Die abwechslungsreichen Auftritte ließen zwei Stunden wie im Flug vergehen. In der Pause wurde durch den CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn für das leibliche Wohl gesorgt. Der Spendenerlös in Höhe von 1365 € kommt dem Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen zugute. Im Rahmen der Veranstaltung berichteten Frau Anton vom Kinderhospiz und ein betroffenes Ehepaar über die wertvolle Arbeit und die hohe Wertschätzung und Liebe, die die sterbenden Kinder und Jugendlichen in dieser Einrichtung erfahren. Dadurch wurde einmal mehr klar, wie wichtig die Unterstützung dieser Einrichtung ist.

Zweiter großer Bautag

Ferienaktion: 2. Großer Bautag – „Wo wohnt Gott?“

Am 3. Januar 2026 fand in der Evangelischen Kirche Olsbrücken der 2.Große Bautag statt. Dabei kamen ca. 55 Kinder im Alter von 2 bis 15 Jahren zusammen, um gemeinsam KiGo zu feiern, zu bauen, zu basteln und mit Hilfe der Geschichte zu Salomons Tempel herauszufinden, wo Gott wohnt.

Mit rund 20.000 Holzklötzchen verwandelte sich die Kirche für vier Stunden in eine große Baustelle. Inspiriert von der biblischen Geschichte entstanden beeindruckende Bauwerke, Tempelanlagen, Mauern und fantasievolle Gebäude. Die Kinder brachten dabei viel Kreativität, Ausdauer und Teamgeist ein.
Eine zusätzliche Bastelaktion rundete den Bautag ab: Die Kinder bemalten Holzfiguren, die anschließend zum Bespielen der errichteten Gebäude genutzt wurden. So wurden die Bauwerke lebendig und die Geschichte von Salomos Tempel konnte spielerisch weitergedacht und dargestellt werden.
Zwischendurch gab es ein Mittagessen, bei dem sich alle Teilnehmenden erholen und austauschen konnten. Den krönenden Abschluss bildete schließlich der gleichzeitige Einsturz der Bauwerke auf ein gemeinsames Zeichen hin – ein spektakulärer Moment, der für große Begeisterung und fröhliches Lachen sorgte. Der Bautag war ein gelungenes Erlebnis, das den Kindern auf kreative Weise biblische Inhalte näherbrachte und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gemeinde stärkte.

Silke Walter und Kristin Theißinger vom KiGo-Team

KIRCHE LÄUFT
dank dir
Kirchenwahlen
29.11.2026
Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.
Jetzt du.
Werde
Presbyter*in.
alle Infos zu den Kirchenwahlen
Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE
kirchenwahlen2026.de

AUF(ER)STEHEN

Aufstehen, vom Dunkel ins Licht gehen, die Auferstehung des neuen Tages und vor allem die Auferstehung Jesu Christi mit einem Gottesdienst feiern und anschließend ein leckeres Osterfrühstück genießen …
Wir laden Sie ein, genau dies nach alter Tradition mit uns zu tun und zwar
am
Ostersonntag, den 05. April 2025 um 6.00 Uhr
in der protestantischen Kirche in Katzweiler

Wahnsinns Gott, wahnsinns Leute, wahnsinns Essen.

Wir sind ein kleiner aber feiner Hauskreis und treffen uns Donnerstagsabends zum Austausch und Bibellesen. Wir teilen unseren Glauben, sind interessiert sind daran, zu wissen welche Geschichten das Leben grade mit uns schreibt und wollen so gerne zusammen im Glauben wachsen.

Wenn sich die Gelegenheit bietet, essen wir zusammen Abendbrot.
Wir treffen uns in Mehlbach.

Interesse? Melde dich einfach gerne bei Tobias Dyck unter 01577 6073524.

CVJM
CVJM Katzweiler e.V.
Tischkickerturnier 2026
für alle die gerne tischkickern
Sa 18.04.26 im
Mehlbacher Gemeindehaus
Anmelden
und
dabei sein!
Ankommen ab 13:30 Uhr
Turnierbeginn 14:00 Uhr
Die 3 besten
Teams
bekommen einen
Preis
Mannschaften von 2-3
Personen
Melde deine Mannschaft bis
10.04.26 an
Für Essen & Trinken ist
gesorgt
Weitere Informationen und
Anmeldung bei:
lars@cvjm-katzweiler.de

Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder
- Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöfel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

Sonntag, 29.03.26 um 11.00 Uhr

Protestantische Kirche Katzweiler

QUER-BET-FAMILIENGOTTESDIENST

für Jung und Alt

Lasst euch überraschen!

Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst

Sonntag 08.03., 12.04. und 14.06.26 um 10.00 Uhr

Protestantische Kirche Mehlbach

Mitgestalter*innen sind willkommen!

Kindergottesdienste in Olsbrücken

27.03.26 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Die Termine für April und Mai werden noch mitgeteilt!

Vermietung Gemeindehäuser

Katzweiler:

Suchen Sie einen Ort für eine private Feier, einen Kurs oder ein Seminar? Der Gemeindesaal der protestantischen Gemeinde in **Katzweiler** steht nach einer Generalrenovierung wieder zur Verfügung!!!!

- Platz für bis 60 Personen
- Nutzung der Küche mit Geschirrspüler, Herd, Backofen
- Flip-Chart, Beamer, Leinwand sind vorhanden und gegen Anfrage auszuleihen

Die Mietkosten richten sich nach Art und Umfang der Veranstaltung (regelmäßige Nutzung, Ganztags- oder Nachmittagsveranstaltungen …)

Kontakt:

Pfarramt Katzweiler, Hauptstr. 55, 67734 Katzweiler Tel. 06301/9361

Mehlbach:

Sie möchten das Gemeindehaus in **Mehlbach** mieten,
z.B. für eine Familienfeier?
Bitte wenden Sie sich an Eveline Zinßmeister (0176-70984623)

Jugend ist unsere Zukunft!
Hier können Sie unsere Jugendarbeit durch Fabian Jungbär unterstützen.

oder:

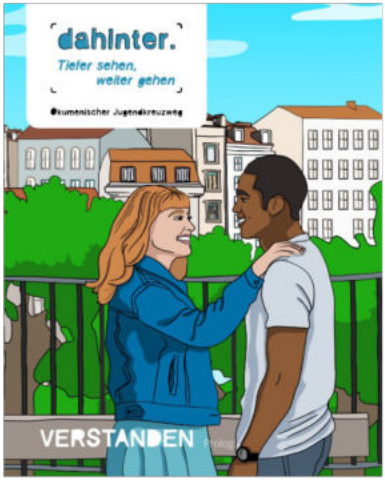
urlz.fr/v2Fo

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Die protestantische Kirchengemeinde sucht für **Olsbrücken** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Reinigungskraft** für 4 Stunden im Monat. Der Aufgabenbereich umfasst das **Reinigen der Kirche** und das **Kehren um die Kirche** herum. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Pfarramt Telefon: 06308-1212
marina.wheeler@evkirchepfalz.de

Landschaftsweihergottesdienst



Am 25.3.2026 von 16.30 bis 18.30 Uhr findet in Weilerbach der Ökumenische Kreuzweg der Jugend statt.

Informationen bei Pastoralassistentin Christiane Kleemann-Gegenheimer unter christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de Tel. 01511-4879695)

oder

Christiane Wilking (06301-718235)

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Pfarrer Klaus Zech: Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: 06301-9361, Fax 06301-719761,
Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr
eMail: **Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de**

Kirchendiener*innen
Katzweiler: Atena Borhani Tel. 0157-34218908
Mehlbach: Daniel Wetz Tel. 0157-55825463

Organist: Hermann Kennel, Tel. 0631-18952, eMail: kennel@gmx.de
Sozial- und Lebensberatung in Otterbach: Tel: 06301-30 00 80 o. -81 Fax: -82
Telefonseelsorge: 0800—111 0 111 und 0800—111 0 222

Hospizdienst (Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen): Pariser Straße 96, Kaiserslautern, Tel. 0631-3106476
Dekanat Otterbach / Dekan Matthias Schwarz: 06301-793666
Ökumenische Sozialstation in Otterberg: Geißbergring 2, 67697 Otterberg,
Telefon: 06301 796960

Unseren Gemeindebrief können Sie auch digital anschauen:
http://www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=64

Krabbelkreis Katzweiler

Kasualien / Geburtstage

Kirchlich bestattet wurden aus unserer Gemeinde:

Brunhilde Schmidt, geb. Henn, 93 Jahre, Olsbrücken
Kurt Jung, 88 Jahre, Frankelbach
Friedrich Litzenberger, 99 Jahre, Olsbrücken

März:	**02.03.**	**Sigrid Mannweiler, Wörsbach**	**80 Jahre**
	07.03.	**Werner Magsamen, Sulzbachtal**	**83 Jahre**
	11.03.	**Klaus Vanselow, Olsbrücken**	**86 Jahre**
	26.03.	**Liesel Wenz, Sulzbachtal**	**76 Jahre**
April:	**03.04.**	**Gisela Litzenberger, Frankelbach**	**88 Jahre**
	08.04.	**Karl-Heinz Wohlgemuth, Sulzbachtal**	**80 Jahre**
	10.04.	**Lore Wilking, Olsbrücken**	**92 Jahre**
	22.04.	**Else Drenseck, Wörsbach**	**94 Jahre**
Mai:	**11.05.**	**Theo Grimm-Blauth, Frankelbach**	**87 Jahre**
	19.05.	**Richard Schmidt, Olsbrücken**	**85 Jahre**

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

und Gottes Segen für das neue Jahr!

Wollen auch Sie Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Olsbrücken, Tel: 06308-1212 (pfarramt.olsbruecken@evkirchepfalz.de)

Weihnachtsfeier des ökumenischen Frauenkreises Olsbrücken

Im weihnachtlich dekorierten Saal des prot. Gemeindehauses Olsbrücken fand am 11.12. 2025 die Weihnachtsfeier statt. Frau Ellen Hesch begrüßte die Gäste und dankte Frau Traudel Dietz und ihren Helferinnen für die schöne Tischdekoration und Herrn Gerhard Wenz für den gespendeten Christbaum. Nach kurzer Einleitung gab Frau Hesch das Wort weiter an Pfr.i.R. Frank Siring der zur Gitarre griff und zum ersten Weihnachtslied anstimmte. Etwa 25 Frauen stimmten mit ein. Als Thema hatte der Pfarrer die Begegnung Marias mit ihrer Nichte Elisabeth, der späteren Mutter von Johannes dem Täufer gewählt. Diese vorweihnachtliche Begebenheit ist nicht sehr bekannt, auch nicht das Verhältnis Jesu zu Johannes. Im Zentrum der Besinnung standen die Männer und Frauen, die bereits im Alten Testament und dann im Neuen Testament durch Johannes auf Jesus und seine Heilstat hinwiesen. Danach wurden abwechselnd Weihnachtslieder gesungen und Kurzgeschichten zur Weihnacht vorgetragen. Ein leckeres Büffet war aufgebaut mit kaltem Braten, Häppchen und verschiedenen Salaten. Nach zwei Stunden dankte Frau Gertrud Jung im Namen des Frauenkreises Ellen Hesch und Traudel Dietz für die Leitung des Kreises und überreichte ein Präsent. Gedankt wurde auch Pfr. Siring , der mit dem Lied „Stille Nacht“ das Treffen beendete. Auch im Jahr 2026 trifft sich der Frauenkreis monatlich die nächsten Termine finden Sie hier im Heft. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Pfarrer i.R. Frank Siring

Frauenkreis Olsbrücken:
Der Frauenkreis trifft sich einmal im Monat. Die kommenden Termine sind:

- **06. März 2026 Weltgebetstag, 16.00 Uhr im Gemeindehaus Olsbrücken**
- **09. April 2026 Vortrag von Christiane Wilking über Katharina von Bora, 15.00 Uhr im Gemeindehaus**
- **28. Mai 2026 Besuch des Klostergartens in Otterberg**

Freies Singen: Am **ersten Montag im Monat** treffen sich die Sängerinnen und Sänger um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen!

Kinderchor: Jeden Freitag um **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus.

	Auf einen Blick – Kreise in unserer Gemeinde		
Kinder	Buch, Simone	Kinderchor	0177 520 3173
	Bill, Alexandra	Kindergottesdienst-Team	0157 58322621
Erwachsene	Baumann, Claudia	Besuchsdienstkreis	06308 1749
	Dietz, Traudel Molter, Gerda	Freies Singen	06308 209 582 06308 7427
	Hesch, Ellen	Frauenkreis	06308 847
	Steinhauer, Herbert	Bibelkreis	06308 7158
Verwaltung	Cornet, Steven	Gemeindehaus, Vermietung	06308 1212
	Wheeler, Marina	Kirchendienst, Totengeläut und Pfarrbüro	06308 1212 06308 209 299

Kasualien

Getauft wurden

Aus Katzweiler in Erfenbach

Am 17.Aug, 2025 Leo Mäx Sohn von Lara Christmann und Benjamin geb. Lukas

Katzweiler

am 18. Jan. 2026 Emily Tochter von Kimberly geb. Schuck und Marc Sümegi, Hirschhorn

Wir haben Abschied genommen

Am 08. Dez. 2025 von Frau Hildegard Loepp geb. Christmann, Katzweiler, im Alter von 92 Jahren

Am 13. Jan. 2026 von Herrn Horst Müller, Mehlbach, im Alter von 87 Jahren

Am 21. Jan. 2026 von Frau Inge Wetz geb. Balke, Mehlbach, im Alter von 87 Jahren

Am 23. Jan.2026 von Frau Gisela Raab geb. Klein, Katzweiler, im Alter von 77 Jahren

Am 31. Jan. 2026 von Frau Eleonore Gross, geb. Motz, Katzweiler, im Alter von 97 Jahren

Am 06. Febr. 2026 von Frau Ursula Blauth, geb. Kurz, Katzweiler, im Alter von 86 Jahren

Dienstag		
Krabbelkreis Mehlbach	Prot. Gemeindehaus Mehlbach, 10:00 -11:30 Uhr	Eveline Zinßmeister (Tel. 0176-70984623) und Lisa Probst (Tel. 1522-6605974 oder Lisaprobst95@web.de)
Gerade Kalenderwochen: Konfirmanden **Ungerade Kalender-wochen:** Neue Präparanden	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, **Konfirmanden**: 16.30 – 17.30 Uhr **Präparanden**: 15.30 – 17.00 Uhr	Pfarrer Zech pfarramt. katzweiler@evkirchepfalz.de (06301-9361 oder 0176-84892057) Fabian Jungbär (fabian.jungbaer@cvjm-pfalz.de und 06301-715022
Your Time—Offenes Angebot für Teens und Jugendliche	Prot. Gemeindehaus Katzweiler 17:30 – 20:00 Uhr	Fabian Jungbär
Mittwoch		
Krabbelkreis "Kleine Zappelmänner"	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 10:00 -11:30 Uhr	Anna Born (Tel. 01520-7080467)
CVJM FUN Kids	Turnhalle Hirschhorn, 14:30 - 17:00 Uhr	Fabian Jungbär
Freitag		
Kinderstunde in Mehlbach	Prot. Gemeindehaus, 16:30 - 17:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahren	Mara Schumacher (Tel 0173-5316663)

März bis Mai

Gottesdienstplan

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen von Ende Februar bis Mai 2026

Datum	Olsbrücken	Katzweiler	Mehlbach
22.02.		Besonderer Gottesdienst zentral in **Siegelbach, 11 Uhr**, „Titanic oder Arche: Was ist besser?“	
01.03.	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	Katzweiler, 10 Uhr, statt Abendmahl **Möglichkeit zur persönlichen Segnung**	
Freitag, 06.03.	Olsbrücken, **16 Uhr, Weltgebetstags-Feier**, Gemeindehaus Olsbrücken	Katzweiler, **19 Uhr, Weltgebetstags-Feier**, Gemeindehaus Katzweiler	
08.03.	10.00 Uhr Frankelbach		Mehlbach, 10 Uhr, mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst
15.03.	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	Katzweiler, 10 Uhr **Weilerbach**, 18 Uhr Kino-Gottesdienst	
22.03.	10.00 Uhr Wörsbach		Mehlbach, 10 Uhr mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst
27.03.	16.00 Uhr Olsbrücken: Kindergottesdienst (im Gemeindehaus)		
29.03. Palmsonntag	10.00 Uhr Olsbrücken **Ab jetzt wieder in der Kirche**	Katzweiler, **11 Uhr, Querbet-Frühlings-Gottesdienst**	
03.04. Karfreitag	10.00 Uhr Olsbrücken	Katzweiler, **10.15 Uhr** mit Abendmahl	Mehlbach, **9 Uhr** mit Abendmahl
05.04. Ostersonntag	10.00 Uhr Olsbrücken	Katzweiler, 6 Uhr, Auferstehungs-Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Mehlbach, 10 Uhr mit Abendmahl
06.04. Ostermontag	OLSBRÜCKEN, 10 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Zech)		
12.04.	10.00 Uhr Frankelbach		10 Uhr, mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst
19.04.	10.00 Uhr Olsbrücken	Katzweiler, 10 Uhr, Kanzeltausch (Glade aus Weilerbach)	
26.04.	10.00 Uhr Wörsbach		Mehlbach, 10 Uhr, **Konfirmation** mit Abendmahl
03.05.	10.00 Uhr Olsbrücken	Katzweiler, 10 Uhr, mit Abendmahl (Prädikant R.Rosenthal)	
10.05.	10.00 Uhr Frankelbach		Mehlbach, 10 Uhr, mit Abendmahl (Ronald Rosenthal)
17.05.	10.00 Uhr Olsbrücken	Katzweiler, 10 Uhr	
24.05. Pfingstsonntag	10.00 Uhr Wörsbach	Katzweiler, **9 Uhr** mit Abendmahl	Mehlbach, **10.15 Uhr** mit Abendmahl
25.05. Pfingstmontag		Katzweiler, **11 Uhr, ökumen. Gottesdienst am Landschaftsweiher**	
	Die Termine für die Kindergottesdienste im April und Mai werden noch gesondert bekannt gegeben.		